



In Haus und Garten.

Am Haus ist ein Garten,
Da bin ich so gern!
Da hüpf' ich und spring' ich
Um Baum und um Beet,
Da ruf' ich und sing' ich
So laut es nur geht.
Im Garten, im Garten,
Da bin ich so gern!

Ein Kompliment.

Gehorsamer Diener!
Was machen ihre Hühner?
Legen sie heuer
Wieder brav Eier?

Was macht denn ihr Hund?
Ist die Katze noch gesund?
Sag', ich laß sie grüßen
Von Kopf bis zu Füßen.

Karl Simrods Liederbuch.

Im Garten.

Hüte, hüte den Fuß und die Hände,
Oh' sie berühren das ärmste Ding!
Denn du zertrittst eine häßliche Raupe,
Und tötest den schönsten Schmetterling!

Theodor Storm.

Hurra, hurra, hurra!
Der Storch ist wieder da.
Er bessert aus sein Nestlein
Und legt vier große Eier drein,
Und eh' wir's uns versehen,
Im Nest vier Störchlein stehen
Und rufen: Klapp, klapp, klapp!
Mama, gib einen Frosch uns ab!

Stern.

Hähnchen und Hühnchen
Die gingen über'n Steg.
Das Hähnchen fand eine Bohne,
Das Hühnchen nahm sie weg.

O du böses Putzhühnchen,
Wie wird's dir noch ergeh'n;
Ich werde nun und nimmermehr
Mit dir spazieren geh'n.

Frischbier.

Miau und Wau.

Kätzchen schreit: „Miau“; Hündchen bellt:
„Wau, wau!“
Hündchen kann dich beißen, dir dein Kleid
zerreißen;
Kätzchen kann dich kraxen, hat gar scharfe
Tägen.